

Am Samstag, den 29. April 2006 fand auf dem Polizei-Übungsgelände in Ruhleben ein Brandversuch der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) in Zusammenarbeit mit dem Fernsehsender RTL, der BSR und der Berliner Feuerwehr statt.

Bei dem Versuch sollten Messdaten zur Brandgeschwindigkeit und Brandablauf in einem Kinderzimmer mit dessen typischer Einrichtung gewonnen werden.

Dazu stellte die BSR einen speziell für diesen Zweck hergerichteten Container zur Verfügung, der von der BAM mit zahlreichen Messgeräten und einer typischen Kinderzimmereinrichtung ausgestattet wurde.

Nach sieben Minuten befand sich das Kinderzimmer im Vollbrand, wobei sich das Feuer teilweise explosionsartig ausbreitete.

Der Versuch zeigte auf eindrucksvolle Weise, welche Gefahren in den Kinderzimmern mit ihrem typischen Inventar liegen. So stellen z.B. Kunststoffspielzeuge, Computermonitore und andere elektrische Geräte, die heute in Kinderzimmern anzutreffen sind, eine große Brandgefahr dar.



Kinderzimmer



Der LBD im Interview



LBD Broemme entzündet das Versuchsfeuer



Der LBD im Interview



Brennendes Spielzeug



Brandbekämpfung nach dem Versuch



Interview



Rauchentwicklung am Fenster



Brandschaden im Zimmer